

Bundeslandwechsel - wie geht man da vor? Bitte Hilfe!

Beitrag von „DracheKokosnuss“ vom 7. August 2012 13:12

[Zitat von Susannea](#)

[DracheKokosnuss](#): Das ist ja noch mal was anderes mit den Lehrkräften übers Gastschülerabkommen, wobei man von einer Verlängerung ausgehen muss, aber mit Familienzusammenführung klappts eigentlich immer.

Und mit der Verbeamtung liegt es momentan in Brandenburg daran, dass sie immer suchen, ist jetzt natürlich nicht zu sehen am 2. Schultag, aber immerhin war z.B. hier an der Grundschule zum Schuljahresende noch die Stelle der Klassenlehrerin einer neuen Klasse frei, letztes Jahr wurde sie im Nachbarort zum 1. Schultag noch gar nicht besetzt, weil keiner da war usw.

Hier werden es immer mehr Schüler, dass kann in anderen Gebieten natürlich anders sein.

Ich weiß nicht, in welchem Landkreis du arbeitest. Aber du musst immer bedenken: Es geht bei den Lehrerzahlen nicht um eine einzelne Schule sondern darum, wie viele Lehrer das Bundesland benötigt (bzw. der Landkreis). Die Schülerzahlen werden die nächsten Jahre laut Berechnungen deutlich sinken und die Lehrer die bisher in diesen Regionen gearbeitet haben müssen ja weiterhin beschäftigt werden. Da wird einiges an Kapazität frei werden. Beamte muss das Land dauerhaft beschäftigen. Angestellte bekommen z. T. befristete Verträge.

Ist man im Referendariat in Brandenburg Beamter auf Probe? In Berlin war man nur Beamter auf Widerruf und die Probezeit findet dann erst nach dem Referendariat an.